



Turhan Demirel (Zweiter von rechts) und seine Frau mit Frederik Poppe und Nina Roskamp, der Leiterin der Galerie Geyso 20.

FOTO: BETTINA JORDAN

**Galerie und Atelier Geyso 20
zeigt wahre Sammler-Lust**

Bilder, die Turhan Demirel aus Wuppertal für seine Sammlung ausgesucht, müssen ihn berühren. Mehr als 750 Werke hat der Neurochirurg bereits ausgesucht – alles Arbeiten von Outsider-Künstlern. Die Galerie „Geyso 20“ der Lebenshilfe bietet den Arbeiten in der Ausstellung „Sammlung Demirel zu Gast in Geyso 20“ bis zum 9. August Raum.

Nach den Worten von Professor Dr. Frederik Poppe aus Berlin ist Demirel überzeugt, dass Outsider und etablierte Kunst zwei Ufer desselben Flusses sind. Sein Anliegen sei es, eine Brücke zu schlagen von einem Ufer zum anderen. Das Figurative, so Poppe, ziehe sich wie ein roter Faden durch die Sammlung Demirel. Eine Führung durch die Schau findet am Sonntag, 7. Juli, um 15 Uhr statt. ☎0531/47 19-334.